

*diese Karten sind zuerst im  
Kollagen No. 89 kopiert*

0

Herrn B. Schuler, p. A. Kaplan, Aschwanden,  
Bürglen, Uri

Sehr geehrter Herr,

auf Ihre Zuschrift vom 24. Juli bedauern wir  
Ihnen mitteilen zu müssen, dass die Beteiligung  
an der Ausstellung Schweizerischer Kunst "Die  
Gegenwart" auf Künstler schweizerischer Nationalität  
fast beschränkt ist.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor

Zürich, den 25. Juli 1939  
LA/I

Der

96/1

Fräulein L. Erzinger, 63, Evole, Neuchâtel

Sehr geehrtes Fräulein,

Als allerletzten Termin für die Zulie-  
ferung Ihrer Arbeiten können wir Ihnen den 4.  
August eintragen. Wir bitten Sie aber, wenn ir-  
gend möglich, die Sendung noch früher nach Zürich  
einbringen zu lassen, da die Vorbereitungsarbeiten  
für die Sitzung der Auswahlkommission bei der  
sehr grossen Zahl von Werken recht anspruchsvoll  
sind.

In suggestivester Hochachtung  
KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor

Zürich, den 25. Juli 1939  
LA/II

An das Schweizerische Buchhändler Vereinssortiment  
Olten

Sehr geehrte Herren,

Die Direktion der Schweizerischen Landes-  
ausstellung übermittelt uns Ihre Anfrage vom 21.  
Juli wegen Abgabe von Katalogen der gegenwärtigen  
Ausstellung "ZEICHNEN MALER FORLEN I Die Grundlagen"  
mit höchstem Besorgniss unterzählt. Wir müssen Ihnen  
leider melden, dass die Berechnung des Kataloges zu  
knapp ist, als dass wir ihn mit Absett abgeben kön-  
nen. Der Verkauf ergreift direkt an die Kunsthausbe-  
sucher durch die Messe des Zürcher Kunsthauses.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor

Zürich, den 25. Juli 1939  
LA/I

DA

Monsieur Jean Verdier,  
Monsieur,

Cruselles, Haute Savoie  
France

En possession de vos lignes datées du  
22 juillet, qui nous parviennent à ce moment, nous  
nous permettons de vous informer que le comité  
pour le choix définitif des oeuvres à l'exposition  
d'art suisse contemporain se réunira le 10 août.  
votre envoi retardé par votre maladie devra donc  
nous parvenir le 8 août au plus tard, si possible  
le 5.

Veillez agréer, Monsieur, l'expression  
de nos sentiments très distingués.

KUNSTHAUS ZÜRICH  
Musée des beaux-Arts  
Le Directeur

Zürich, le 26 juillet 1939  
LA/II